



Wenns, am 16.02.2024

PROTOKOLL

über die stattgefundene XX. Sitzung des Gemeinderates von Wenns, am **Mittwoch, den 31. Januar 2024 um 19:00 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeinde Wenns:

Anwesende:

Bgm Patrick Holzknicht
Vbgm Robert Rundl
GV*in Andrea Lechleitner
GV Ing. Florian Schranz
GV Lukas Wille
GR Marco Dobler
GR Werner Dobler
GR Walter Klapeer
GR Andreas Partl
GR*in Karin Seidner
GR*in Dinah Weber
GR*in Marika Wohlfarter
EM Severin Helbock

Vertretung für Frau Martina Roswitha Gstrein-Zangerl

Abwesende:

GR*in Martina Roswitha Gstrein-Zangerl

Schriftführung:

Viktoria Riml

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:36 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 20.12.2023
2. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag des Haushaltsjahres 2024 samt mittelfristigem Finanzplan 2025 bis 2028
3. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung zum Übertrag von € 100.000,- aus dem Konto der Agrargemeinschaft Wenns auf das Konto der Gemeinde Wenns lt. der Budgetvorlagen 2024
4. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche des Gst. 2854/2 (Gemeinde Wenns) an die Familie Günter Gundolf und Dagmar Tilg, Farmie 423, Wenns)
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzender Bebauungsplan B 78 Unterdorf - Stoll (Familie Stoll Simon und Stoll Dominik, Unterdorf)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Larcher Alm
7. Beratung und Beschlussfassung über das österreichische Umweltzeichen für die politische Verankerung einer nachhaltigen touristischen Entwicklung (MA1 der UZ82)

8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bautischlerarbeiten – Türsysteme inklusive Materiallieferung betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe
9. 1. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fliesenlegearbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe
10. 2. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Masterplans Mobilität in der Gemeinde Wenns (Verkehrskonzept)
11. 3. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung bezüglich Bewirtschaftungsbeitrag 2024 – Weidegemeinschaften
12. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges
14. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Patrick Holzknicht eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag drei Zusatztagesordnungspunkte die Dringlichkeit zuerkennen und in die Agenda mitaufzunehmen. Diese lauten wie folgt:

Aufnahme 1. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fliesenlegearbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe als Tagesordnungspunkt 9

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Aufnahme 2. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Masterplans Mobilität in der Gemeinde Wenns (Verkehrskonzept) als Tagesordnungspunkt 10

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Aufnahme 3. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung bezüglich Bewirtschaftungsbeitrag 2024 – Weidegemeinschaften als Tagesordnungspunkt 11

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

**Zu Tagesordnungspunkt 1:
Genehmigung des Protokolls vom 20.12.2023**

Bürgermeister Patrick Holzknicht stellt den Antrag, das Protokoll der XX. Sitzung vom 20.12.2023 zu beschließen und zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag des Haushaltsjahres 2024 samt mittelfristigem Finanzplan 2025 bis 2028

Bürgermeister Patrick Holzknicht erläutert den Voranschlag für das Jahr 2024. Er weist daraufhin, dass es kleine Änderungen gab, sämtliche Punkte wurden vorab mit der Bezirkshauptmannschaft vorbesprochen und für in Ordnung befunden. In weiterer Folge übergibt er das Wort an Finanzverwalterin Viktoria Riml. Sie beantwortet noch die offenen Fragen, die bei der letzten Besprechung aufgekommen sind.

Nach eingehender Diskussion und den Erläuterungen durch die Finanzverwalterin stellt der Bürgermeister den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 samt mittelfristigem Finanzplan 2025 bis 2028 zu beschließen und zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung zum Übertrag von € 100.000,- aus dem Konto der Agrargemeinschaft Wennis auf das Konto der Gemeinde Wennis lt. der Budgetvorlagen 2024

SV GV Florian Schranz erläutert die Eröffnung eines Sparkontos, welches zurzeit mit 200.000,- € gedeckt ist. Weiters erklärt er den aktuellen Holzpreis.

Daraufhin stellt der Bürgermeister den Antrag zur Übertragung von € 100.000,- aus dem Konto der Agrargemeinschaft Wennis auf das Konto der Gemeinde Wennis lt. der Budgetvorlagen 2024 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche des Gst. 2854/2 (Gemeinde Wennis) an die Familie Günter Gundolf und Dagmar Tilg, Farmie 423, Wennis)

Bürgermeister Patrick Holzknicht erklärt die Gegebenheiten laut vorliegendem Lageplan. Der Sohn Simon Tilg plant das bestehende Wohngebäude zu erweitern und für die Abstandsflächen benötigt er eine Teilfläche von rund 100 m². Der Preis beträgt 130,- € pro m². Dieser Beschluss ist ein Grundsatzbeschluss die genaue Fläche wird bei der Widmung festgelegt.

In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den Antrag, die vorliegende Teilfläche des Gst. 2854/2 (Gemeinde Wennis) von rund 100 m² an die Familie Günter Gundolf und Dagmar Tilg, Farmie 423, 6473 Wennis zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzender Bebauungsplan B 78 Unterdorf - Stoll (Familie Stoll Simon und Stoll Dominik, Unterdorf)

Der Bürgermeister erläutert die Änderungen laut vorliegenden Planunterlagen. Die Begründung für einen neuerlichen Beschluss liegt darin, dass die Lage der Garagen geändert wurden.

In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den Antrag, gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, zu beschließen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die 1. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 22.01.2024, Zahl: b78_1Aend_wen23005_v1.mxd, mit der Bezeichnung 1. Änderung Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan B78 Unterdorf - Stoll, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt

vom 01.02.2024 bis einschließlich 01.03.2024.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Wenns zur Einsichtnahme auf. Die Kundmachung kann auch im Internet unter <http://www.wenns.gv.at/> abgerufen werden.

Gleichzeitig wurde gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde Wenns ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Wenns eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Larcher Alm

Der Bürgermeister berichtet über eine eingelangte Bewerbung von Fam. Pienz für die Pacht der Larcher Alm und übergibt das Wort an Substanzverwalter GV Lukas Wille. Dieser erklärt die Situation der Familie Pienz und die erfolgte Besichtigung am 8. Jänner 2024. Die Verpachtung wird auf 1 Jahr befristet mit der Option auf Verlängerung um 3 weitere Jahre festgesetzt. Der Pachtzins beträgt € 4.000,-. Die Erhöhung von 1.000 € des Pachtzinses wird damit begründet, dass die Alm vollwertig ausgestattet ist und der Pächter jederzeit aufsperrern kann.

Bürgermeister Patrick Holzknacht stellt den Antrag, die Larcher Alm auf 1 Jahr befristet mit Option auf Verlängerung um 3 weitere Jahre an die Familie Pienz Gerold zu einem Pachtpreis von EUR 4.000 zu verpachten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über das österreichische Umweltzeichen für die politische Verankerung einer nachhaltigen touristischen Entwicklung (MA1 der UZ82)

Der Bürgermeister erklärt das vorliegende Schreiben vom österreichischen Umweltzeichen. GR Werner Dobler erkundigt sich über die Umsetzung der vorgeschriebenen Inhalte, weiters zitiert er das Schreiben. Der Bürgermeister erklärt, dass dies eine Absichtserklärung sei und sich das gesamte Pitztal für die Verleihung des Umweltzeichen bewerben wird.

Abschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, über die politische Verankerung einer nachhaltigen touristischen Entwicklung gemäß dem österreichischen Umweltzeichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bautischlerarbeiten – Türsysteme inklusive Materiallieferung betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe

Bürgermeister Patrick Holzknacht erläutert den Prüfbericht von DI Harald Lochner und die drei eingelangten Angebote. Im Bauausschuss wurde dieser Punkt vorbehandelt und dieser empfiehlt eine Vergabe an die Tischlerei Fa. Sailer Alex.

Bürgermeister Patrick Holzknacht stellt den Antrag, die Vergabe der Bautischlerarbeiten – Türsysteme an die Fa. Tischlerei Sailer Alex GmbH in der Höhe von 131.023,25 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (12 Stimmen),
1 dagegen (GR Werner Dobler);**

Zu Tagesordnungspunkt 9:

1. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fliesenlegearbeiten betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe

Bürgermeister Patrick Holzknacht stellt den Antrag, die Vergabe der Bautischlerarbeiten – Türsysteme an die Fa. Tischlerei Sailer Alex GmbH in der Höhe von 131.023,25 € zu vergeben.

In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den Antrag, die Vergabe der Fliesenlegearbeiten an die Fa. Jenewein Fliesen GmbH in der Höhe von 96.582,39 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (12 Stimmen),
1 dagegen (GR Werner Dobler);**

Zu Tagesordnungspunkt 10:

2. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Masterplans Mobilität in der Gemeinde Wennis (Verkehrskonzept)

Bürgermeister Patrick Holzknicht erklärt das vorliegende Verkehrskonzept. Im Zuge der Bürgerbeteiligung „Wenniswird“ wurde angeregt ein Verkehrskonzept für den Bereich Unterdorf einzuholen. Weiters wurden bereits bauliche Maßnahmen seitens der Bürgerbeteiligung „Wenniswird“ ausgearbeitet. Diese sollen erst nach dem Verkehrskonzept umgesetzt werden. Der Bürgermeister erläutert die entstehenden Kosten (57.600 € brutto) und die Höhe der zu erreichenden Förderung (50% der Nettokosten). Im Anschluss erklärt Bgm. Patrick Holzknicht das zuerst eine Verkehrszählung und eine Beobachtung der Fußgänger durchgeführt wird. Nach Vorliegen dieser Daten wird ein Bürgerbeteiligungsprozess gestartet. GR Werner Dobler wünscht sich, dass die Vorgehensweise besser ausgearbeitet wird, ein Vorprojekt soll erstellt und ausgearbeitet werden. GR Walter Klapeer erklärt die Wichtigkeit dieses Konzeptes, da im Dorfzentrum der wichtigste Punkt von Wennis liegt. GR Werner Dobler erkundigt sich weiters darüber welche Konzepte das Planungsbüro schon ausgearbeitet hat. Bürgermeister Patrick Holzknicht zitiert das Angebot von der Fa. Planoptimo und erklärt die weiteren Pläne. GR Werner Dobler befragt sich weiters ob weitere Angebote eingeholt wurden und wünscht sich, dass das Konzept zuerst mit einem Teilprojekt gestartet wird. Der Bürgermeister erklärt, dass mit dem Bereich „Unterdorf“ und „Boadli“ gestartet wird und nach erfolgter Durchführung auch weitere Bereiche in Wennis behandelt werden können.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vergabe des Masterplans Mobilität in der Gemeinde Wennis (Verkehrskonzept) an die Fa. Planoptimo in der Höhe von 57.600 € zu vergeben und zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 11:

3. Zusatztagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung bezüglich Bewirtschaftungsbeitrag 2024 – Weidegemeinschaften

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GV*in Andrea Lechleitner. Sie erklärt die Verordnung des Landes Tirol und erkundigt sich bei Finanzverwalter Viktoria Riml darüber ob die Möglichkeit besteht die gesamte Vorschreibung durchzuführen und auf der selbigen Rechnung die Gutschrift zu verbuchen. Die weitere Fronstundenabrechnung hat in Zukunft weiterhin über ein Formular zu erfolgen. Abschließend erläutert GV*in Andrea Lechleitner die Abrechnung anhand der Vorlage.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bewirtschaftungsbeitrag für 2024 gemäß der Verordnung des Landes Tirol vorzuschreiben und im gleichen Zug als Gutschrift gut zu buchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister

Bgm. Patrick Holzknicht berichtet über die Vorbesprechung BH bzgl. Voranschlag, Weihnachtsfeier Gemeinde, Weihnachtsfeier KG, div. Besprechungen Straßensperre Moas, JHV Wenner Fasnacht, Geburtstagsjubiläen, Abschlussbesprechung Nikolausmarkt, Bauausschusssitzung, Arbeitssitzung, LWL Besprechung und Planung, Besprechung neue KG Leitung, Raumplaner ÖRK, Jahreshauptversammlung der FF-Wennis, PV Sitzung, Vorstandssitzung Kaunergrat, Forsttagsatzungskommission, Verkehrskonzept, Blochziehen in St. Leonhard, Kulturagenda Stamserhaus, Begehung KG KK mit dem Führungspersonal, Wohnungsvergabeausschuss und eine Sitzung des Bauausschusses.

Sozial-/Wohnungsvergabeausschuss

GR*in Karin Seidner berichtet darüber, dass eine Wohnung der GHS in Oberdorf 706 von Frau Rosa Schlatter frei wird. Herr Robert Bartl hat sich für diese beworben. Im Ausschuss wurde diese Vergabe vorbesprochen und diese wird empfohlen. In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den Antrag, die freie Wohnung der GHS in Oberdorf 706 an Herrn Robert Bartl zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Weiters berichtet GR*in Karin Seidner eine Bewerbung zur freien Wohnung in Brennwald im Ausmaß von 80 m² eingelangt ist. Die Bewerberinnen dafür lauten Frau Tamara Wechselberger und Frau Monika Vargyas. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die freie Wohnung in Brennwald im Ausmaß von 80 m² an Frau Tamara Wechselberger und Frau Monika Vargyas zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Für den neuen Wohnungsbau in Langegerte sind laut derzeitigem Stand noch drei Wohnungen frei. GR*in Karin Seidner berichtet darüber, dass Ansuchen vorhanden sind, diese aber noch auf der Warteliste verbleiben, da die Bewerber nicht von Wennis sind.

Landwirtschaftsausschuss

GV*in Andrea Lechleitner erklärt, dass in der vorgegangenen Ausschusssitzung der Bewirtschaftungsbeitrag für 2023 und 2024 besprochen wurde. Weiters wurden die Holzmodalitäten in einer Ausschusssitzung der Gemeindegutsagrargemeinschaft besprochen.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Patrick Holzknecht berichtet, dass ein Antrag auf Zuschuss bzgl. einer Viehausstellung (80 Jahre Braunviehzuchtverein Wennis) eingelangt ist. Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Unterstützung in der Höhe von € 500,- auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Ein weiteres Ansuchen bezüglich der „Kuisa Imst“ ist eingelangt. Hier stellt der Bürgermeister den Antrag eine Glockenspende (wie in den vergangenen Jahren) in der Höhe von € 400,- zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Weiters ergänzt der Bürgermeister, dass bzgl. Chaletdorf die Beschwerden an den Verfassungsgerichtshof weitergeleitet wurden.

In Sachen Errichtung Bürogebäude Bauhof berichtet der Bürgermeister, dass der Boden fertiggestellt wurde. Nun kann mit der Einrichtung (Küche, Büromöbel etc.) begonnen werden.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die Mitarbeit, bei der Presse und bei den Zuhörern für ihr Interesse, schließt die öffentliche Sitzung und fährt mit dem vertraulichen Teil fort.

Wenns, am 21.03.2024

Der Bürgermeister:

weiteres Gemeinderatsmitglied:

weiteres Gemeinderatsmitglied:

Der Schriftführer:

Amtssiegel
